

POSTULAT von Peter Aisslinger (FDP, Zürich), Dr. Armin Heinimann (FDP, Illnau-Effretikon) und Rudolf Bolli (FDP, Fällanden)

betreffend Überprüfung von Möglichkeiten zur Straffung sowie Zusammenlegung von Abteilungen der Erziehungsdirektion und des Pestalozzianums

Der Regierungsrat wird eingeladen, einerseits in der Erziehungsdirektion die Aufgaben der Abteilungen, Volksschule, Handarbeit und Hauswirtschaft sowie der Pädagogischen Abteilung, andererseits die Aufgaben des Pestalozzianums im Hinblick auf eine personelle und aufgabenbezogene Straffung und Zusammenlegung zu überprüfen.

Peter Aisslinger
Dr. Armin Heinimann
Rudolf Bolli

Begründung:

Die Abteilung für Handarbeit und Hauswirtschaft sowie die Pädagogische Abteilung erfüllen in ihrer grossen Mehrzahl Aufgaben aus dem Bereich der Volksschule.

Die Abteilung Handarbeit und Hauswirtschaft hat ihre wertvolle Aufbauarbeit nach der Einführungsphase des koeduzierten Unterrichts (inkl. Aufsicht und Behördentätigkeit) weitgehend abgeschlossen. Restanzen könnten von einer Fachstelle der Abteilung Volksschule erledigt werden.

Die Pädagogische Abteilung hat in einigen Abteilungen Aufbauarbeit geleistet, die ebenso weitgehend als abgeschlossen betrachtet werden kann: Informatik, AVO/Gegliederte Sekundarschule, u.a.. Andere Aufgaben wie, "Sonderpädagogik" überschneiden sich mit Bereichen der Abt. Volksschule und können dort angegliedert werden. Die Statistische Abteilung kann ins Statistische Amt integriert werden.

Damit ergäbe sich eine einzige, starke Verwaltungsabteilung "Volksschule". Diese muss vis-à-vis dem Pestalozzianum ihre Aufgabe klar abgrenzen und Doppelspurigkeit aufheben.

Dem Pestalozzianum allein sind sämtliche Aufgaben der Lehrerfort- und -weiterbildung als Fachstelle anzugliedern.

Mit dieser Reorganisation sind die Voraussetzungen für eine markante Verkleinerung von Abteilungen resp. z.T. deren Aufhebung gegeben.